

Tauchen und Spaß haben - Banter See 2009

Freitag, 27. März 2009. Wieder einmal stand ein geselliges Wochenende im Vereinsheim des UWC-Manta am Banter See in Wilhelmshaven an. Die Zahl der Teilnehmer war zwar deutlich geringer als bei den letzten Veranstaltungen dort, dennoch sind wir alle mit freudiger Erwartung auf ein fröhliches und geselliges Wochenende an die Küste gefahren. Thomas und Lutz sind bereits am frühen Nachmittag angereist und haben das Gebäude schon einmal besetzt. Als der Rest der Truppe (Stephan, Ralf, Axel, Sabine und Svenja) gegen 17:00 Uhr fast zeitgleich eingetroffen ist, hatten die beiden ihren ersten Tauchgang bereits hinter sich. Weil sich aber jeder sein eigenes Bild von den vorherrschenden Sichtverhältnissen im See verschaffen wollte, sind die meisten Teilnehmer sofort nach dem Beziehen des Quartiers in ihre Tauchausrüstung und danach in den See gehüpft. Die Eindrücke der einzelnen Taucher waren letztlich sehr ähnlich.



Der lange Tag und die spannenden Tauchgänge hatten für mächtigen Appetit und großen Durst gesorgt. Jeder war um das Wohl der Anderen bemüht und hatte reichlich Nahrung und Getränke mitgebracht. Der Grill wurde angeheizt, Steaks und Würstchen wurden gegrillt, Salate, Brot und andere Leckereien füllten die Mägen der Taucher. Bei einer Flasche Bier und einem Gläschen Whisky wurde im Anschluss viel gefachsimpelt. Nebenbei haben wir unterschiedliche Geschichten und Erfahrungen ausgetauscht. Thomas und Axel



hatten sich besonders viel zu erzählen und dabei die Uhr schon längst nicht mehr beachtet. Dennoch haben sie es noch vor Sonnenaufgang geschafft ihr Nachtlager aufzusuchen, um anschließend selig und ruhig zu schlummern.



Am nächsten Morgen, Stefan hatte bereits frische Brötchen besorgt und Lutz sein legendäres Rührei zubereitet, fehlte einigen noch der nötige Appetit. Insgesamt wurde der Tag besonnen angegangen. Neben Schlafdefizit sorgte der Dauerregen für eine etwas bedrückte Stimmung. Es wurde noch etwas geruht, dann doch noch getaucht und schließlich weiter gefeiert.

Am Sonntagmorgen schien unerwartet die Sonne aus allen Knopflöchern. Der Vorabend ist etwas früher zu Ende gegangen, sodass, trotz Zeitumstellung, alle



frisch und munter in den Tag gestartet sind. Stefan hatte sich einen kurzen Vorsprung erkämpft und flugs den besten Bäcker in Wilhelmshaven angesteuert um frische Brötchen zu besorgen. Das Frühstück schmeckte diesmal allen Beteiligten ausnahmslos gut. Nachdem Ralf das letzte Brötchen ermordet hatte, war noch ein Abschlusstauchen angesagt. Bei bestem Wetter und deutlich angenehmeren Temperaturen hatten sich zwei Teams noch einmal in ihre Ausrüstung gezwängt. Die Sicht war aufgrund des ruhigen Wetters und des Sonnenscheins deutlich besser als am Vortag. Gegen Mittag hieß es dann doch unseren Trip zu beenden. Die Spuren unseres Gelages mussten noch beseitigt, die persönlichen Sachen gepackt und verstaut werden.

Etwas wehmütig haben wir die Heimreise angetreten, jedoch mit dem Bewusstsein, im nächsten Jahr erneut ein paar schöne Tage in dem Haus am See verbringen zu können. Insgesamt, da waren sich alle einig, war es ein schönes und gelungenes Wochenende.

